



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock

Landesweiter Hinweis

Telefon: 0385/58861450
E-mail: as-schwerin@lallf.mvnet.de
Bearbeiter: M. Hahn
Versand: 10.04.2024

10/2024

1. Kontrolle der Sklerotinia

2. Blütenschädlinge

1. Kontrolle der Sklerotinia

Alle Indikatoren deuten dieses Jahr, mehr noch als im Vorangegangenen, auf eine erhöhte Gefahr eines starken Befalls durch die Sklerotinia hin. Anfang April sind fast alle von uns im Land angelegte Sklerotiendepots aufgelaufen, die Wasserversorgung ist gut, von Vorsommertrockenheit noch keine Spur und auch das Prognosemodell SkleroPro spricht aktuell die Notwendigkeit einer schlagspezifischen Berechnung für das ganze Land aus. Selbst auf zahlreichen ertragsschwachen Standorten mit vierjähriger Fruchtfolge und einem Ertragsziel von 30dt/ha wird eine Maßnahme ab BBCH 63 von dem Modell derzeit empfohlen. Nutzen Sie die Möglichkeit zur schlagspezifischen Berechnung unter ISIP:

<https://www.isip.de/isip/servlet/isip-de/entscheidungshilfen/raps/sklerotinia>

Ändert sich das Wetter in den nächsten Tagen nicht in Richtung einer ausgeprägten Trockenphase **empfehlen wir die Durchführung von Maßnahmen gegen die Weißstängeligkeit.**

Präparate zur Blütenbehandlung in Winterraps (Auswahl):

Präparat	Aufw. menge l, kg/ha	Wirkstoffe	Gewässerabst. abdriftminder.				Randstreifen (m) bei >2% Hangneig.	NT-Auflage
			0%	50%	75%	90 %		
Amistar Gold	1,0	Azoxystrobin + Difenconazole	10*	10*	10*	10*	-	-
Belanty	2,0	Mefentrifluconazole	10*	10*	10*	10*	-	-
Cantus Ultra	0,8	Boscalid + Pyraclostrobin	n.z.	20	10	10*	-	-
Caramba	1,5	Metconazol	10*	10*	10*	10*	-	-
Custodia	1,0	Azoxystrobin + Tebuconazol	10*	10*	10*	10*	-	-
Evito T	0,8	Tebuconazol + Fluoxastrobin	n.z.	15	10	10*	20	-
Efilor	1,0	Metconazol + Boscalid	10*	10*	10*	10*	-	-
Folicur	1,5	Tebuconazol	15	10	10*	10*	10	101
Intuity	0,8	Mandestrobin	10*	10*	10*	10*	-	-
Orius	1,5	Tebuconazol	10	10*	10*	10*	10	-
Ortiva	1,0	Azoxystrobin	10*	10*	10*	10*	-	-
Panorama	0,5	Prothioconazol + Metconazol	10*	10*	10*	10*	-	-
Proline	0,7	Prothioconazol	10*	10*	10*	10*	5	-
Propulse	1,0	Prothioconazol + Fluopyram	10*	10*	10*	10*	-	-
Serenade ASO	2,0	Bacillus amyloliquefaciens	10*	10*	10*	10*	-	-
Treso	0,75	Fludioxonil	10*	10*	10*	10*	-	-
Zenby	0,8	Isofetamid	10*	10*	10*	10*	-	-

* kann bei ganzjährig begrüntem Randstreifen auf 5m reduziert werden. Bei Gewässern von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung gilt die Gebrauchsanweisung bzw. 1m.
n.z.: nicht zugelassen

Zu zahlreichen Produkten werden wirkstoffgleiche Alternativen angeboten. Vergewissern Sie sich, ob ein solches Mittel tatsächlich über die entsprechende Indikation verfügt und beachten Sie ggf. abweichende Auflagen.

Bei Serenade ASO handelt es sich um ein biologisches Präparat zur Befallsminderung bei schwachem Befallsdruck.

2. Blütenschädlinge

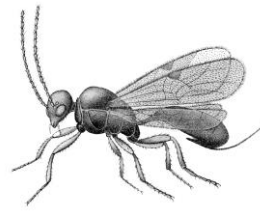
Mit dem Beginn der Blüte geht das Schadpotential des Rapsglanzkäfers deutlich zurück und das Augenmerk gilt nun den speziellen Blütenschädlingen. Funde auf unseren Kontrollschlägen belegen, dass die ersten Kohlschotenrüssler zugeflogen sind. Die Bekämpfungsschwelle wurde auf den von uns beobachteten Schlägen jedoch noch nicht erreicht. Kontrollieren Sie Ihre Bestände, um unnötige Anwendungen zu vermeiden!

Aufgrund der im letzten Sommer sehr niedrigen Kokondichte der Kohlschotenmücke bei den Bodenuntersuchungen nach der Ernte liegt der Bekämpfungsrichtwert des **Kohlschotenrüsslers bei 1,0 Käfern je Pflanze**.

Eine gezielte Überwachung der Kohlschotenmücke ist aufgrund der geringen Größe der Tiere nicht praktikabel. Schwärme von kleinen Fluginsekten um den Blütenstand sind oftmals die nützlichen Schlupfwespen (Parasiten der Rapsglanzkäferlarven.) Unterscheidungsmerkmal zwischen Kohlschotenmücke und Schlupfwespe ist die Anzahl der Flügel:



Kohlschotenmücke
(1 Flügelpaar)



Schlupfwespe
(2 Flügelpaare)

Da die Kohlschotenmücke nicht unbedingt als Langstreckenflieger bekannt ist, sind meist Randbehandlungen gegen diesen Schaderreger ausreichend.

Die zahlreichen Nachweise von Resistenz der Kohlschotenrüssler gegenüber allen Pyrethroiden können sich je nach lokaler Population negativ auf den Bekämpfungserfolg auswirken. Es steht jedoch nur noch diese Wirkstoffgruppe zur Verfügung! **Die Anwendung von Mospilan SG oder anderen Produkten mit dem Wirkstoff Acetamiprid ist aufgrund des bis zu BBCH 59 begrenzten Einsatzzeitraumes nicht möglich!**

BIENENSCHUTZ:

Die möglichen Veränderungen der Bienenkennzeichnung bei Mischungen von Insektiziden mit Fungiziden aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthese-Hemmer sind strikt zu berücksichtigen.

Weitergehend gilt für alle, in der offenen Blüte zugelassenen Insektizide, die Auflage **NN 410** zum Schutz der Wildbienen. Laut dieser sind die betroffenen Pflanzenschutzmittel schädigend für Bestäuberinsekten (u.a. Wildbienen, Hummeln). Anwendungen in blühenden Beständen sollten, sofern überhaupt notwendig, in die Abendstunden verlegt werden. Nur in gut begründeten Ausnahmefällen sind Maßnahmen während des täglichen Bienenfluges zulässig.

Aufgrund der NN410 sind die von einigen Herstellern beworbenen B4 bleibenden Tankmischungen aus Insektizid und Fungizid kein wirklicher Vorteil, da es diese Auflage zum Schutz der Bestäuberinsekten trotzdem einzuhalten gilt und inhaltlich einer B2 Kennzeichnung entspricht.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!